

Amberg. Das war's dann wohl. Nach der 4:9 Niederlage in der Spitzenpartie der 2. Bezirksliga-Süd-Herren ist für den TTSC Kümmerbruck I die Saison so gut wie gelaufen. Der auf den Punkt topfitte TB/ASV Regenstau II feierte den Erfolg über den Mitkonkurrenten aus dem Kreis Amberg fast schon, als hätte er den Meistertitel gewonnen. Der dürfte den Regenstauern nach dieser ausgezeichneten Vorstellung nicht mehr zu nehmen sein, es sei denn, sie patzen außerplanmäßig. Das kann sich jedoch kaum einer vorstellen.

Für den TTSC Kümmerbruck I hat die Begegnung in Regenstau nicht ganz so begonnen wie erhofft. Zunächst war die 0:3 Niederlage von Michael Hummel/Wolfgang Hummel gegen des Spitzenduo der Hausherren Andreas Alesi/Markus Grabinger eingeplant. Fest hatte der TTSC aber mit einem Erfolg durch sein Einser-Doppel Matthias Hummel/Andreas Römer gerechnet. Aber die beiden unterlagen gegen Dominik Milchert/Jürgen Reischböck etwas überraschend 1:3. Im dritten Doppel mussten die TTSC-ler Markus Pleyer/Oliver Günther nach einer 2:0 Führung um den Sieg bangen. Erst im Entscheidungssatz behielten sie gegen Peter Nowak/Jürgen Pflamminger mit 13:11 die Oberhand.

In den folgenden zwei Spitzeneinzeln teilten sich beide Teams die Punkte. Michael Hummel besaß beim 0:3 gegen die Nr. 1 des TB/ASV Andreas Alesi nicht den Hauch einer Chance. Gleiches galt für Regenstaufs Zweier Dominik Milchert beim 0:3 gegen Matthias Hummel, die Nr. 1 des TTSC. Der verletzte Wolfgang Hummel unterlag erwartungsgemäß gegen die Nr. 3 der Gastgeber Peter Nowak mit 0:3. Ein letztes Fünkchen Hoffnung erlosch, als Markus Pleyer im fünften Satz gegen Markus Grabinger mit 8:11 das Nachsehen hatte. Im Schlusspaarkreuz kam es dann ganz dick für Kümmerbruck. Oliver Günther unterlag Jürgen Pflamminger 1:3 und Andreas Römer ging mit 8:11 im Entscheidungssatz gegen Jürgen Reischböck leer aus. Damit war die Partie bereits zur Halbzeit gelaufen. Der TB/ASV führte souverän 7:2.

Kümmerbrucks Spitzenspieler Matthias Hummel verkürzte mit einem 3:0 über Andreas Alesi auf 3:7. Postwendend stellte Dominik Milchert den alten Abstand wieder her. Er entschied das Treffen der beiden Zweier gegen Michael Hummel knapp aber verdient 3:0 für sich. In der Mitte holte dann Markus Pleyer den vierten und letzten Punkt für Kümmerbruck. Auf dessen 3:1 über Peter Nowak antwortete Markus Grabinger mit einem 3:0 gegen Wolfgang Hummel. Damit stand das 9:4 zugunsten der Regenstauer Hausherren fest. Die Kümmerbrucker traten mit der Erkenntnis, dass der Zug in Richtung Oberpfalzliga heuer ohne sie abfahren wird, enttäuscht die Heimreise an.

Einen packenden Punktekampf lieferte sich der TuS Schnaittenbach I mit dem gastgebenden TV Etterzhausen. Leider wurde die gute Leistung nicht belohnt. Bis zum Stande von 6:6 schien alles auf ein Remis hinauszulaufen. Doch dann verlor Holger Strobel gegen Stefan Meister den Entscheidungssatz 10:12. Zu allem Pech musste sich Loi Nguyen Than im Duell der beiden Sechser 2:3 gegen Joseph Bader geschlagen geben. Im Schlussspiel war das Etterzhausener Spitzenduo Simon Ahmadi/Andreas Haslinger zu überlegen. Es besiegte die Schnaittenbacher Hans Apfelbacher/Holger Strobel 3:0, verhalf so seinem TV zu einem knappen 9:7 und ließ die Ehenbachtaler mit leeren Händen heimfahren.

Der TTC Kolping Hirschau I bleibt trotz Spielpause an der Spitze der 3. Bezirksliga-West-Herren. Die „Freizeit“ kam zustande, weil die vorgesehene Auswärtspartie beim ASV Neumarkt III kurzfristig verschoben wurde. Einzig der SV Hahnbach I hätte die Kaolinstädter von Rang eins verdrängen können. Doch der Aufsteiger kam zu Hause gegen den Kollegen aus dem Kreis Neumarkt, den Henger SV nicht über eine 8:8 Punkteteilung hinaus. Ausschlaggebend für den Punktverlust war, dass Michael Weiss und Christoph Engelmann ohne Einzelerfolg geblieben waren.

Ein leistungsgerechtes 7:7 Unentschieden erzielte der TTC Kolping Hirschau I zum Start in die Saison der 1. Bezirksliga-Jungen. Bester Akteur der Kaolinstädter war wieder einmal Elias Grünwald. Bayerns bester Schüler-B-Spieler steuerte in der Partie gegen die DJK Neustadt a. W. alle drei die möglichen Einzelsiege bei.

Aufsteiger SV Illschwang bekam in eigener Halle zu spüren, dass es in der 2. Bezirksliga-Süd-Jungen härter zur Sache geht. Gegen den letztjährigen Dritten FC Tegernheim bezog die SV-Truppe eine 1:8 Auftaktniederlage.

Den Ehrenpunkt holte Christopher Herzog, der die Gäste-Nr. 1 Denys Kucher 3:1 bezwingen konnte.

Zufrieden kann der TuS Rosenberg I mit seinem Einstand in der 3. Bezirksliga-West-Jungen sein. Im Aufsteigerduell kehrte er vom BSC Woffenbach mit einer 7:7 Punkteteilung nach Hause. Bester TuS-Akteur war Josua Thom mit drei gewonnenen Einzeln und einem Doppelsieg.

Eine stark ersatzgeschwächte SG Siemens Amberg bezog im zweiten Spiel der 1. Bezirksliga-Mädchen die erste Niederlage. Die ist bei der DJK Ettmannsdorf mit 0:8 recht heftig ausgefallen.

Amberg. Der Start in die neue Saison verlief für die Titelaspiranten mit unterschiedlichem Erfolg. So vermochten nur der TuS Rosenberg III und der TuS Vilseck in der 2. Kreisliga-Herren mit Siegen zu überzeugen. Der TTC Luitpoldhütte II gewann in der 1. Kreisliga-Herren zwar seine beiden Auftaktpartien, sah dabei aber nicht wie ein sicherer Titelfeldkandidat aus. Der TV Amberg I musste gar seinen ersten Punkt lassen, denn er kam gegen die SG Schmidmühlen I nicht über ein Remis hinaus.

Zuvor hatte der TV I zwei kampflose Punkte gegen die eigene zweite Vertretung eingeheimst. Nach dem einer Verlegung der Begegnung wegen Spielermangel seitens des Rundenleiters nicht zugestimmt werden konnte, da Partien vereinsgleicher Mannschaften zu Rundenbeginn auszutragen sind, war die zweite des TV einfach nicht angetreten.

Der TTC Luitpoldhütte II führt nach dem ersten Spieltag die 1. Kreisliga-Herren an. Dafür mussten sich die Amberger Vorstädter mächtig anstrengen. Im vereinsinternen Duell gegen die eigene dritte Vertretung schien sich anfangs eine Sensation anzubahnen. Nach den Doppeln und den ersten drei Einzeln führte der Aufsteiger, der TTC III mit 5:1. Von diesem Rückstand wachgerüttelt besann sich der Bezirksligaabsteiger und drehte die Begegnung. Mit acht Siegen in Folge wandelte er den Rückstand in ein allerdings schwer erkämpftes 9:5 um. Tags darauf kam der zweite Aufsteiger, der TV Amberg II in die Ammersrichter Halle. Gegen die nur zu Fünft angetretenen Turner lief es beim 9:4 Erfolg besser. Außer den drei Minuspunkten gegen den besten TV-ler Giermann ging noch das Spiel von Ersatzmann Paul Findling gegen Hans-Peter Kröner an die Gäste.

Nach dem kampflosen 9:0 gegen die eigene Zweite war die Heimpartie gegen die SG Schmidmühlen I der erste Test für den TV Amberg I. Dieser misslang leicht. Selbst drei gewonnene Doppel reichten am Ende nicht zum Sieg. Ausschlaggebend war, dass Ambergs Nr. 5 Simon Täschner als einziger TV-ler ohne Einzelerfolg geblieben war. So musste sich der TV I mit einem 8:8 Unentschieden zufrieden geben.

Absteiger TuS Rosenberg III erfüllte in der 2. Kreisliga-Herren die in ihn gesetzten Erwartungen. Zum Auftakt gelang ihm bei der DJK 2002 Amberg II ein klares 9:1. Rosenberg führte bereits 8:0, ehe Hans Spiessl mit einem 3:2 über Gerhard Steingraber der Ehrenpunkt gelang. Im folgenden Heimspiel setzte Rosenberg III den Siegeszug fort. Beim 9:2 über den SV Etzelwang II leistete sich der TuS den „Luxus“, seine Nr. 3 Daniel Dehling nur im Doppel einzusetzen. Mit 4:0 befindet sich Rosenberg III auf gutem Weg zurück in die 1. Kreisliga-Herren.

Nicht so gut lief es für den zweiten Absteiger, den TuS Kastl I. Zunächst kamen die Kastler zu Hause gegen die SG Schmidmühlen II zu einem überraschend deutlichen 9:2. Grund dafür war, dass die Gäste nur mit halber

Stammbesetzung Lauterauch aufwärts gereist waren. Tags darauf kam Kastl – erneut ohne Daniel Urbanek - beim TuS Vilseck regelrecht unter die Räder. Vilseck legte auch ohne seine Nr. 5 Wolfgang Mielke mit drei Doppelpunkten den Grundstein für das überdeutliche 9:3. Die Hausherren untermauerten mit dem Sieg ihre Ambitionen auf einen der beiden Aufstiegsplätze. Kastl muss nach dieser Niederlage seine Ansprüche etwas zurückfahren.

Drei Punkte des bezirksligaerfahrenen Josef Lang brachten dem TTC Hirschau III in der 3. Kreisliga-Herren einen 9:6 Heimerfolg über den Freihung II. Die Kaolinstädter führen nach zwei Siegen die Tabelle an. Gespannt war man auf den ersten Auftritt des SV Illschwang als Sechser-Mannschaft. Der Weg führte die SV-ler zum TuS Rosenberg IV, dem Meister des Vorjahres, der mit Stefan Flierl und Daniel Dehling zwei Leute an die Herren III verloren hat. Zwischen beiden Teams entwickelte sich ein spannendes Match, das mit einem insgesamt gerechten 8:8 Unentschieden endete.

Der SV Hahnbach III entwickelt sich in der 4. Kreisliga-Herren zu einem ernstzunehmenden Titelkandidaten. Letzte Woche feierte er die Siege zwei und drei. Vor heimischer Kulisse bezwang er den SV Etzelwang III 8:1. Dann folgte ein souveränes 8:0 auf den Tischen des TTC Luitpoldhütte V. Während Hahnbach mit 6:0 Punkten an der Spitze steht, übernahmen die Amberger Vorstädter nach der zweiten Saisonniederlage die rote Laterne. Zwei erfolglose Spiele hat bislang auch der SV Etzelwang III auf dem Konto. Nach der Pleite in Hahnbach kamen die Etzelwanger zu Hause gegen den TV Amberg III nicht über ein 4:8 hinaus.

Weiter spielten: 1. Kreisliga-Jungen: SV Illschwang II - SV Hahnbach I 0:6, SC Glückauf Auerbach - TuS Rosenberg II ?:?, TTC Kolping Hirschau II - TTSC Kümmersbruck I 6:4, TV Amberg II - TuS Schnaittenbach I 2:6.

2. Kreisliga-Jungen: TuS Kastl I - SV Hahnbach II 0:6, TTC Luitpoldhütte - SV Etzelwang 2:6, TV Amberg III - DJK 2002 Amberg 5:5.

3. Kreisliga- Jungen: TTSC Kümmersbruck II – SG Schmidmühlen 6:4, SV Hahnbach III - TuS Schnaittenbach II 6:2.

1. Kreisliga-Mädchen-Schwandorf: SV Steinberg II – SG Siemens Amberg II 7:7.

